

## E. ANSCHREIBEN

*Anschreibeblock* Für Mini-Spiele ist der BBV-Mini-Spielberichtsblock zu verwenden, für U12-Spiele der DBB-Spielberichtsblock.

## F. HINWEISE für TRAINER, BETREUER und SCHIEDSRICHTER

- Prinzipien* 1. Trainer und Schiedsrichter sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass ein Mini-Spiel so durchgeführt wird, dass für beide Mannschaften ein befriedigendes Ergebnis zustande kommt.
- Die Spielregeln sind so anzuwenden, dass ein gesundes Mittel aus Spielfluss und Spielkontrolle gegeben ist.
- Vorbildfunktion* 2. Alle Beteiligten (Trainer, Schiedsrichter, Eltern) müssen sich ihrer Vorbildrolle bewusst sein und sich entsprechend verhalten. Die Trainer müssen die Eltern darauf beschränken, ihre Mannschaft anzufeuern, „zusätzliche Coaches“ schaden dem Spiel ihrer Kinder. Schiedsrichter und Trainer müssen sich wechselseitig respektieren. Dazu gehört seitens der Trainer die Akzeptanz der Entscheidungen, seitens der Schiedsrichter das Beachten von in den Spielpausen sachlich vorgebrachter Kritik.
- Vorgespräch Trainer – SR* 3. Ein kurzes Gespräch vor dem Spiel von beiden Trainern mit den Schiedsrichtern erleichtert die Spieldurchführung. Jeder Trainer kennt den Leistungsstand seines Teams am besten. Wenn sich beide Trainer über die Verfahrensweise einig sind („Was soll wie konsequent abgepfiffen werden?“), sollen die Schiedsrichter solche Absprachen befolgen.
- Deutliche Pfiffe* 4. Die Pfiffe müssen laut und deutlich sein, damit alle Spieler die Spielunterbrechung sofort bemerken und nach dem Pfiff zum entscheidenden Schiedsrichter schauen können.
- Der „helfende & erklärende SR“* 5. Zusätzlich zum Erkennen und Abpfeifen der Regelübertretungen müssen die Schiedsrichter die Art der Regelübertretung deutlich ansagen, z.B. „Schrittfehler von [Vereinsname] Nr. 8“, „Ausball schwarz“ sowie die Trikotfarbe oder den Namen der einwerfenden Mannschaft („Einwurf rot“). Ohne diese Hilfen können die meisten Minis die Entscheidungen nicht verstehen, da die üblichen Schiedsrichter-Zeichen für sie noch nicht verständlich sind.
- Der „helfende und erklärende Schiedsrichter“ in einem Mini-Spiel fördert wesentlich den Lernzuwachs der jungen Spieler/innen.
- Fouls & Schrittfehler* 6. Es ist falsch, wenn Schiedsrichter grundsätzlich weniger abpfeifen als in anderen Spielen. Jüngere Spieler lernen sehr schnell und sind bemüht, Fehler nicht zu wiederholen. Regelverstöße müssen geahndet werden, sonst gehen Minis davon aus, dass sie alles richtig gemacht haben.
- Der Schwerpunkt der Entscheidungen muss auf dem Ahnden von persönlichen Fouls liegen. Sehr wichtig ist aber auch der Bereich „Fortbewegung mit dem Ball“, also Schrittfehler und Doppel-dribbling (siehe 3. Vorgespräch von Trainer und SR).

Text: Marina Zöllner/Michael Radeklau (10/2004)  
Stand: Okt. 2008

## BERLINER BASKETBALL VERBAND e.V.

Geschäftsstelle · Hanns-Braun-Straße · 14053 Berlin  
minibasketball@berlin-basket.org · www.binb.info



## SPIELBETRIEB U12/MINI INFO 2008/09

- A. SPIELEREINSATZ
- B. SR-BEZAHLUNG
- C. SPIELREGELN MINI
- D. SPIELREGELN U12
- E. ANSCHREIBEN
- F. HINWEISE

### A. SPIELEREINSATZ

U12	Jg. 1997/1998/1999
Mini U11	Jg. 1998/1999/2000
Mini U10	Jg. 1999/2000/2001
Mini U9	Jg. 2000/2001/2002
Mini U8	Jg. 2001/2002/2003

Altersklassen  
2008/09\*

Der Einsatz älterer Spieler/innen ist nur mit Ausnahmegenehmigung des BBV zulässig (beim Spiel vorzulegen).

Der Einsatz jüngerer Spieler/innen ist unzulässig.

Jeder U12-/Mini-Spieler muss einen DBB-TA besitzen und darf nur auf maximal zwei MMB wie folgt aufgeführt sein:

MMB

Jg. 1998/99:	auf max. <b>zwei Mini-MMB</b> oder auf max. einem Mini- und einem U12
Jg. 1997:	auf max. zwei MMB (U12 und/oder U14)

Mini- und U12-Spieler ohne TA können in maximal einer Mannschaft (außer U12 OL) bis zu zwei Probespiele absolvieren.

Probespiele

U12 OL: Jeder Spieler benötigt einen TA.  
U12 LL/BZ, Mini: Es gilt die Probespielregelung.

Spielbericht: Eintrag „PS 1“ bzw. „PS 2“ in MMB-Spalte.  
Weitere Vermerke sind nicht nötig.

### B. SCHIEDSRICHTER-BEZAHLUNG

Lizenz	Frühere Bezeichnung	Mini		U12 LL	U12 OL
		ohne ZQ	mit ZQ		
Basislizenz-Anwärter	-	0	0	0	0
Basislizenz	JL mit Einschränkung	8	10	8	0
-	JL mit OL-Zulassung	8	10	8	10
Schiedsrichter-Lizenz	C-, B-, A-Lizenz	9	12	9	12

° Einsatz dieser SR-Gruppe in der Liga nicht zulässig  
ZQ: Mini-Zusatzqualifikation (3-stündiger Workshop)

\* Änderungen gegenüber Saison 2007/08 sind gelb markiert

### C. SPIELREGELN MINI (U11 und jünger)

- Regeln** 1. Es gelten die offiziellen Basketball-Regeln mit den in der BBV-Ausschreibung für den U12-/Mini-Spielbetrieb festgelegten Änderungen.
- Ballgröße** 2. In der U11, U10 wird mit dem Mini-Basketball (Gr. 5) gespielt. In der **U9**, U8 wird mit einem **Ball Gr. 3** gespielt.
- 4 – 4** 3. Im Mini-Bereich wird in allen Ligen 4 – 4 gespielt.
- Anzeigetafel\*** 4. In Mini-Spielen wird ohne Anzeigetafel gespielt.
- Spielzeit** 5. Die Spielzeit beträgt 4 x 8 min mit Wechsepause nach 4 min, d.h. acht Achtel à 4 min. Die Spieluhr wird bei jedem SR-Pfiff gestoppt\* und wieder in Gang gesetzt, sobald nach Einwurf ein Feldspieler den Ball berührt. Der Zeitnehmer zählt die letzte Minute jedes Viertels laut herunter: „1 min“, „30“, „15“, „10, 9, 8, ...1 [Signal]“.
- \* Kein Stoppen der Spieluhr in den letzten 2 min des 4. Viertels nach Korberfolg.*
- Wechsepause (Signal nach 30 s): Das Spiel wird nach jedem Achtel mit Einwurf Mittellinie fortgesetzt. Halbzeit 10 min, Viertelpause 2 min (Signal nach 1 min 30). Auszeit 1 min (Signal nach 50 s): Jedes Team hat in der 1. Halbzeit zwei Auszeiten, in der 2. Halbzeit drei Auszeiten.
- Spielereinsatz** 6. Es dürfen pro Spiel und Team bis zu 12 Spieler eingesetzt werden, es müssen mindestens 7 Spieler antreten.
7. Jeder Spieler muss zwei Achtel (8 min) und darf höchstens sechs Achtel (24 min) Feldspieler sein. Die Einsatzzeiten werden mit Diagonalstrichen (Achtel) bzw. Kreuzen (Viertel) notiert.
- | Viertelzeiten |   |   |   |
|---------------|---|---|---|
| 1             |   |   |   |
| 1             |   |   |   |
| 1             |   |   |   |
| 1             | 2 | 3 | 4 |
| 1             | 2 | 3 | 4 |
| 1             | 2 | 3 | 4 |
- ◀ waagerecht: min. 2 bis max. 6 Diagonalstriche pro Zeile (d.h. min. 2 bis max. Achtel Einsatzzeit/Spieler)
- ▲ senkrecht: 8 Diagonalstriche pro Spalte (2 Achtel à 4 Spieler)
- Spielerwechsel** 7. Spielerwechsel können nur in den Pausen zwischen den Achteln (siehe 5.) durchgeführt werden.
- Einwurf** 8. Der SR checkt den Ball bei Einwürfen nach Ausball nicht. Die zum Einwurf berechnete Mannschaft darf sofort weiterspielen. Die SR unterbrechen das Spiel nur, falls das falsche Team den Einwurf ausführen will. Nach Foul, Schrittfehler, Doppeldribbling, Sprungball etc. wird der Ball vom SR übergeben (siehe F.5).

9. Nur zu Spielbeginn wird ein Sprungball ausgeführt. Der Einwurfpfeil wird in die Spielrichtung der nicht-sprungballgewinnenden Mannschaft gedreht. Bei Sprungballentscheidungen und bei Einwurf Mittellinie zu Beginn eines Achtels erhalten die Teams abwechselnd Einwurf. In der Halbzeit dreht der 1. SR den Pfeil. *Sprungball/ Einwurfpfeil*
10. Verbot jeglicher Raumhilfen („Blöcke“). *Blöcke*
11. Die Ganzfeld-Mann-Mann-Verteidigung ist verbindlich vorgeschrieben. Bei großer Überlegenheit eines Teams darf dieses auf Halbfeld-MMV umstellen. *Defense*
12. Es gibt keine Mannschaftsfoul-Regel. *Teamfouls*
13. Freiwurfstrafen können sein: zwei Freiwürfe bei Foul im Wurf ohne Korberfolg oder ein Bonuswurf bei Foul mit Korberfolg. *Freiwürfe*
14. Freiwürfe erfolgen von der gedachten Linie am Freiwurfbereich nächst dem Korb. Bei Mini-U11-Spielen ist das Übertreten der Kreismarkierung eine Regelübertretung, bei Mini-U10- und Mini-Mädchen-Spielen nicht.
15. Es gibt keine 3-Punkte-Zone. Alle erzielten Feldkörbe zählen zwei Punkte. *3-Punkte-Zone*
16. Die 3-Sekunden-Regel gilt, kommt aber nur zur Anwendung, wenn sich ein großer Spieler durch Stehen nah am Korb einen Vorteil verschafft. *Zeitregeln/ Rückspiel*
17. Die Rückspielregel sowie die 5-, 8- und 24-Sekunden-Regeln kommen nicht zur Anwendung.
18. Unentschiedene Spiele werden nicht verlängert. *Unentschieden*

### D. SPIELREGELN U12

- Es gelten die offiziellen Basketball-Regeln mit folgenden Ausnahmen: *Ausnahmen U12*
- Keine 24-Sekunden-Regel.
  - Verkürzte Freiwurfdistanz (gedachte Linie am Sprungballkreis nächst dem Korb). Übertreten ist ein Regelverstoß.
  - Kein Checken des Balles durch den SR bei Einwurf nach Ausball (siehe C.8).
  - Verbot jeglicher Raumhilfen („Blöcke“).
- Gespielt wird in der U12 mit einem Mini-Basketball (Gr. 5). *Ballgröße*
- Grundsätzlich beträgt die Spielzeit in der U12 4 x 10 min. *Spielzeit*